



Evangelisch-lutherische

Johannes-Kirchengemeinde

Quelle-Brock

Licht im Dunkel

Konzert zum Volkstrauertag

Sonntag, 18. November, 17:00 Uhr

Lara Venghaus
Sopran

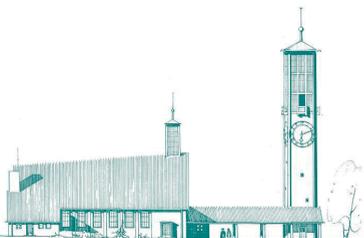
Michael Hoyer
Klavier, Orgel



Eintritt frei, Spende willkommen

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
Georgstraße 19, 33649 Bielefeld

www.quelle-brock.de



Programm

- Felix Mendelssohn** aus dem *Elias*
(1809 - 1847) Sei stille dem Herrn
- Gabriel Fauré** aus dem *Requiem*
(1845 - 1924) „Pie Jesu“
- Giuseppe Verdi** aus dem *Requiem*
(1813 - 1901) „Recordare - Ingemisco“
- Franz Schubert** Ellens 3. Gesang: Ave Maria
(1797 - 1828)
- Hugo Wolf** Gebet
(1860 - 1903) Verborgenheit
- Richard Strauss** Allerseelen
(1864 - 1949) Die Nacht
- Franz Schubert** Nachtstück
Im Abendrot
- Gustav Mahler** Ich bin der Welt abhanden gekommen
(1860 - 1911) Um Mitternacht
- Richard Strauss** Morgen

Lara Venghaus, Sopran
Michael Hoyer, Orgel & Klavier

Texte

Fauré: „Pie Jesu“

Pie Jesu Domine, dona eis requiem, sempiternam requiem
Gütiger Jesus, Herr, gib ihnen Ruhe, die ewige Ruhe.

Verdi: „Recordare - Ingemisco“

Recordare Iesu pie,
Quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas illa die.

Milder Jesus, wollst erwägen,
Dass Du kamest meinerwegen,
Schleudre mir nicht Fluch entgegen.

Ingemisco, tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce Deus.

Seufzend steh ich schuldbefangen,
Schamrot glühen meine Wangen,
Lass mein Bitten Gnad erlangen.

Qui Mariam absolvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Hast vergeben einst Marien,
Hast dem Schächer dann verziehen,
Hast auch Hoffnung mir verliehen.

Preces meae non sunt dignae:
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Wenig gilt vor Dir mein Flehen;
Doch aus Gnade lass geschehen,
Dass ich mög der Höll entgehen.

Inter oves locum praesta,
Et ab haedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Bei den Schafen gib mir Weide,
Von der Böcke Schar mich scheide,
Stell mich auf die rechte Seite.



Lara Venghaus und **Michael Hoyer** lernten sich 2002 im Universitätsorchester Bielefeld kennen: Die gebürtige Sennestädterin kam als Oboistin in das von Hoyer bereits seit 1980 geleitete Orchester. Schon bald darauf begleitete Hoyer sie bei solistischen Auftritten mit der Oboe, unter anderem in Kammerkonzerten des Orchesters. Die große Nähe in der musikalischen Auffassung sowie ein müheloses Übereinkommen im Zusammenspiel ließ es selbstverständlich erscheinen, die Zusammenarbeit auch nach Venghaus' Wechsel in den Gesang, an welchem der Dirigent maßgeblich beteiligt war, weiterzuführen.

2009 präsentierte das Duo erstmals in der Universität einen abendfüllenden Liederabend unter dem Titel „Rückzug - Ausblick“, 2011 waren sie mit Schuberts „Winterreise“ in der Rudolf-Oetker-Halle zu hören. Im November 2014 folgte eine erste CD-Aufnahme, der sicherlich noch weitere folgen werden. Neben Liedern Schuberts sind auch Opernarien von Verdi und Puccini vertreten, dem anderen Genre, dem sich das Duo widmet. Seit 2010 sind die Bielefelder mit Opernrecitals regelmäßig im Ausland zu Gast, unter anderem bei den Festivals „Festa Europea Este“ in Venetien und „Stelle e lapilli“ auf Sizilien, wo sie mit dem Sonderpreis „Etna Glamour 2016“ für ihre musikalischen Verdienste um das Territorium des Ätna sowie die durch die Musik erreichte Völkerverständigung zwischen Italienern und Deutschen ausgezeichnet. Während sich das Duo im Opernbereich vorwiegend den Arien Mozarts, Verdis und Puccinis widmet, stehen im Liedbereich die Werke Schuberts im Vordergrund.